

Saison 2001/02 (1. Landesliga)  
11. Runde: Samstag, 27.10.2001 um 15.30 Uhr

## **Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - ASKÖ Schwertberg 2:3 (1:0)**

### **Aufstellung Rohrbach/Berg:**

Kerl Daniel - Schuster Dietmar, Beham Rene, Atzgerstorfer Marc, Turner Ralph, Engleder Manuel, Wöss Martin, Ensberger Roman, Schuster Klaus, Prybil Milan (76. Unger Alexander), Wild Johannes

### **Aufstellung Schwertberg:**

Hackl Thomas - Hackl, Poscher, Rechberger, Reisinger, Berlesreither, Harringer, Krahofer, Kokes, Spindelberger, Weissinger (88. König)

### **Torschützen:**

1:0 (19.) Johannes Wild  
1:1 (55.) Krahofer  
1:2 (58.) Rechberger  
2:2 (60.) Milan Pribyl (Elfmeter)  
2:3 (80.) Jürgen Berlesreiter

### **Gelbe Karten:**

Rene Beham, Marc Atzgerstorfer;  
Reisinger

**Zuschauer:** 300

**Schiedsrichter:** Drachta

### **Spielbericht:**

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg begann im Mühlviertler Derby sehr stark und dominierte in den ersten 30 Minuten ganz klar das Spiel. In der 19. Minute nützte Rohrbach einen Abwehrfehler der Gäste und ging mit 1:0 in Führung - Torschütze war Johannes Wild, der nach vielen Wochen "Ladehemmung" endlich seinen ersten Treffer in der neuen Landesligasaison erzielen konnte.

Leider konnte Rohrbach in dieser Phase der starken Feldüberlegenheit keinen weiteren Treffer erzielen. In der 28. Minute kam Schwertberg erstmals gefährlich vor das von Daniel Kerl gehütete Rohrbacher Tor, aber "Kely" war auf dem Posten. In der 40. Minute verhinderte Kerl erneut den möglichen Ausgleichstreffer. In der 55. Minute erzielte Krahofer mit einem Kopfball nach einem Corner den Ausgleich und nur 3 Minute später wurde der Spielverlauf komplett auf den Kopf gestellt - Rechberger erzielte mit einem "Tausenguldenschuss" das 2:1 für Schwertberg. In der 60. Minute wurde Johannes Wild im Strafraum zu Fall gebracht und der ausgezeichnet agierende Schiedsrichter Drachta zeigte auf den Elfmeterpunkt; Milan Pribyl verwertete den Strafstoß routiniert zum 2:2.

In der Schlussphase wurde Schwertberg immer stärker und schaffte in der 80. Minute durch Berlesreither den Siegestreffer zum 3:2. Für die Rohrbacher Kicker

war diese Niederlage nach den zuletzt gezeigten starken Leistungen sicherlich ein Dämpfer, aber vielleicht nicht einmal unverdient, denn die taktische Disziplin war besonders in der 2. Spielhälfte mangelhaft.